

RS OGH 1987/2/10 5Ob8/87, 5Ob44/87, 5Ob7/89, 5Ob48/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.02.1987

Norm

MRG §37 Abs3 Z18

ZPO §527 Abs2 B1

Rechtssatz

Gegen einen einen Sachbeschluß aufhebenden Beschluß, dem ein Rechtskraftvorbehalt nicht beigesetzt wurde, ist ein Revisionsrekurs an den OGH unzulässig (so schon 5 Ob 2/84 in MietSlg 36516).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 8/87
Entscheidungstext OGH 10.02.1987 5 Ob 8/87
- 5 Ob 44/87
Entscheidungstext OGH 26.05.1987 5 Ob 44/87
Vgl; Beisatz: Wird der Antrag auf Anerkennung als Hauptmieter vom OGH abgewiesen, ist wegen des untrennbaren Sachzusammenhanges der allein nach § 44 Abs 2 und Abs 3 MRG verlangten Prüfung des angemessenen Hauptmietzinses auch der aufhebende Teil zu beseitigen. (T1) Veröff: WoBI 1988,110 (Call/Würth)
- 5 Ob 7/89
Entscheidungstext OGH 31.01.1989 5 Ob 7/89
Beisatz: Hier: Verfahren nach § 26 WEG. (T2)
- 5 Ob 48/92
Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 48/92
Auch; Beisatz: Ein Aufhebungsbeschluß im Sinne des § 527 Abs 2 ZPO liegt nur dann vor, wenn über den Gegenstand des angefochtenen Beschlusses neuerlich zu verhandeln und zu entscheiden ist. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0044073

Dokumentnummer

JJR_19870210_OGH0002_0050OB00008_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at